

**Produktname: ERN1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80832**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 109kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ERN1
<b>Alternative Namen</b>	IRE1; IRE1P; IRE1a; hIRE1p; FLJ30999; MGC163277; MGC163279; ERN1
<b>Gen-ID</b>	2081.0
<b>SwissProt ID</b>	O75460
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ERN1(aa282-433), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

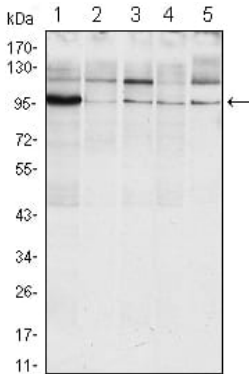
Das von diesem Gen kodierte Protein ist das ER-zu-Kern-Signalprotein 1, ein humanes Homolog des Hefegenprodukts Ire1. Dieses Protein besitzt intrinsische Kinase- und Endoribonukleaseaktivität und spielt eine wichtige Rolle bei der Veränderung

der Genexpression als Reaktion auf Stresssignale des endoplasmatischen Retikulums.

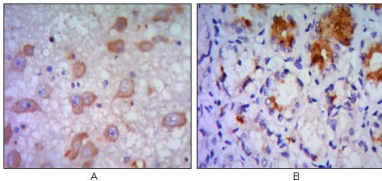
## Forschungsbereich

Apoptose

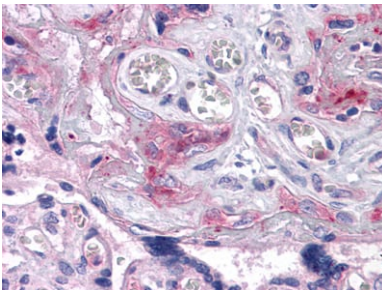
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit ERN1-Maus-mAb gegen Lysate von Raji (1), A431 (2), Jurkat (3), HeLa (4) und HEK293 (5).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe (A) und Magengewebe (B), die die zytoplasmatische Lokalisation unter Verwendung des ERN1-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Plazentagewebe mittels ERN1-Maus-mAb